

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie  
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =  
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **32 (1977)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Literaturbesprechung

"LEUVEN 2000". Herausgeber: Interleuven, Leuven 1974, 78 Seiten, 62 Fig., 138 Abb., 123 Karten.

Leuven ist eine belgische Universitätsstadt mit 100000 Einwohnern; sie liegt 20 Kilometer östlich von Brüssel.

"Leuven 2000" ist eine Gesamtdarstellung dieses Regionalzentrums. Das dreiteilige Werk (Textbuch, Photoband und Atlas) ist in Zusammenarbeit von Stadtbehörden und Universitätsmitgliedern verschiedener Fachrichtungen entstanden. Es soll nach Angabe der Autoren die vollständigste je durchgeführte Untersuchung eines Regionalzentrums sein.

"Leuven 2000" ist eine Bestandesaufnahme aller geographischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekte, welche statistisch irgendwie erfassbar und zudem von allgemeinem Interesse sind. Dabei handelt es sich aber weder um ein problembezogenes Gutachten, noch um eine eigentliche Zukunftsstudie. Vielmehr bietet das Werk mit seinen Karten und Diagrammen eine grosse Auswahl verschiedenster Basisinformationen an, die zur Behandlung einzelner Probleme herangezogen werden können. Text- und Kartenband sind im Aufbau identisch und durch viele Querverweise miteinander verbunden. Dem Ueberblick über die Geschichte und die naturgeographischen Voraussetzungen folgt eine Beurteilung der Lage Leuvens innerhalb Europas und Belgiens. Der Schwerpunkt aber liegt auf der grossmasstäblichen Darstellung der Agglomeration, der Stadt der City und der wichtigsten Geschäftsstrassen. Dabei wird eine Fülle stadtgeographischer Themen behandelt wie z. B.:

- Bau- und Siedlungsentwicklung
- Bestand und Veränderungen des Arbeitsplatzangebotes nach Branchen
- Zentrale Dienste und deren Einzugsgebiete
- Verkehrsstruktur
- Bevölkerungsstruktur, soziale Schichtung, Erwebsquoten
- Migration und Pendlerbewegungen etc.

Die zur Verfügung stehende Datenfülle hat es den Autoren erlaubt, auch einige originelle Themen zu behandeln und darzustellen. Unter dem Stichwort der zentralen Dienste sei hier die Karte der Einzugsgebiete verschiedener

Metzgereien im Stadtzentrum erwähnt. Die Karte der Veränderungen der Detailhandelsgeschäfte in der City ist deshalb sehr informativ, weil sie auf dem einzelnen Haus als kleinster Einheit basiert. Schliesslich haben mir die Karten über die Wohnstandorte der Studenten sehr gefallen. Sie zeigen, dass es in Leuven eigentliche "Mediziner-" oder "Technikerquartiere" gibt.

Der Bildband widmet sich den Themen: Strassen, Plätze, Wohnen, Verkehr und Kunstschatze. Er hat eine möglichst vollständige Illustration der städtischen Lebensverhältnisse zum Ziel. Die Photos, frei von künstlerischen Ambitionen, versuchen, den Gesamteindruck der abgebildeten städtebaulichen Situationen festzuhalten, indem auch die Umgebung von Gebäuden sowie der Strassen- und Passantenverkehr mit erfasst werden. Der Photoband mag wohl den Aussenstehenden mit dem Aussehen einer belgischen Stadt vertraut machen; den Informationsgehalt von Text- und Kartenteil erreicht er jedoch nicht.

"Leuven 2000" vermittelt jedem, der auf dem Gebiet der Stadtgeographie arbeitet, wertvolle Anregungen. Dies gilt für das Angehen von Problemen, für die Auswahl geeigneter Untersuchungsmerkmale, ebenso wie für die graphische Darstellung – die 123 Karten sind im allgemeinen mustergültig gezeichnet.

Stefan Wottreng